



Auf nach Malaga!

Lehrkräfte der Hannah-Arendt Schule besuchten vom 26. bis 28. September 2016 die Universidad Laboral in Málaga zur Vorbereitung und Planung eines dauerhaften Schüleraustausches spanischer und deutscher Berufsschüler. Dieses Treffen wurde bereits im Mai diesen Jahres anlässlich eines Besuches von Lehrern der Universidad Málaga an der BBS 2 in Hannover vereinbart. Die Universidad Laboral ist eine universelle Bildungseinrichtung mit einem allgemeinen Bildungsangebot für noch schulpflichtige Schüler, als auch weitergehenden Bildungsangeboten im Rahmen der beruflichen Bildung. Hier werden sowohl gewerbliche Berufe im Bereich Forstwirtschaft, Gartenbau und Floristik, Kochen und Gastronomie, Textilien und Leder, als auch kaufmännische Berufe im Bereich Verwaltung, Wirtschaft und Finanzen unterrichtet.



Darüberhinaus pflegt die Universidad Laboral bereits mehrere Auslandskontakte mit Bildungseinrichtungen und Betrieben in Bonn, Budapest, Prag, Wien, Cardiff, Portugal und Bulgarien. Unsere Ansprechpartner an der Universidad Laboral zur Planung von Auslandspraktika in Málaga sind Pilar López Sanchez, die dort vorrangig das Fach Englisch unterrichtet, und Jesús Moreno Roldán, der die vielfältigen Auslandskontakte im Rahmen des Erasmus Programms organisiert und koordiniert. Während unseres vorbereitenden Besuches hatten wir die Möglichkeit, die Universidad Laboral, die etwas außerhalb vom Zentrum von Málaga liegt, mit ihren vielfältigen Ausbildungszweigen näher kennen zu lernen. Nach einem kurzen Rundgang über das landschaftlich reizvolle und sehr gepflegte Schulgelände mit unterschiedlichen Gebäuden & Werkstätten, wurden dann anschließend die Möglichkeiten einer Kooperation näher erörtert.

Es wurden die genauen Rahmenbedingungen eines gegenseitigen Schüleraustausches (Praktikumsdauer, Unterbringung, Finanzierung, Dokumentation...) diskutiert und eine Aufstellung vor Ort zu klärender Detailfragen und zu erledigender Aufgaben erarbeitet. Anschließend wurde eine Absichtserklärung über die gemeinsame Zusammenarbeit („letter of intent“) unterzeichnet. Danach hatten wir die Möglichkeit, auch einmal kurz eine Klasse im Bereich „Economía“ im Unterricht zu besuchen und Näheres über die Praktikumspläne der Studenten im nächsten Frühjahr zu erfahren.

Sehr interessant war auch der anschließende Besuch der Anwalts- & Steuerberatungskanzlei „Domínguez Asesoría“ im Zentrum von Málaga, in dem bereits einige Studenten der Universidad Laboral ihre Praktikumszeit verbracht haben. Die Kanzlei „Domínguez Asesoría“ ist in den Bereichen Steuer- und Wirtschaftsberatung, Arbeits- und Sozialrecht, Familien- und Erbrecht tätig. Die Organisation und Arbeitsabläufe der spanischen Kanzlei in Malaga schienen uns doch sehr vergleichbar mit den Tätigkeiten einer deutschen Steuer- bzw. Rechtsanwaltskanzlei in Hannover. Nach einem abschließenden, gemeinsamen Essen in einem Restaurant an der Strandpromenade von Málaga, haben wir uns mit den besten Wünschen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit verabschiedet.

Wir hoffen, dass es unseren zukünftigen Auslandspraktikanten genauso gut in Málaga gefallen wird, wie uns! Zurück in Hannover sind wir nun aktuell damit beschäftigt, die abgesprochenen Planungen umzusetzen und die erstmalige Entsendung von zunächst einmal 5 Schülerinnen und Schüler der Hannah-Arendt Schule an die Universidad Laboral in Málaga im nächsten Jahr vorzubereiten. Wer noch Näheres zum geplanten Auslandspraktikum in Málaga erfahren möchte oder aber sich überhaupt über Möglichkeiten von Auslandspraktika an der Hannah-Arendt Schule informieren möchte, wendet sich bitte an das Vorbereitungsteam.

Gerlinde Dietrich-Zander - Gabriele Wiekhoff -
Ruediger Saemann - Christoph Stickdorn